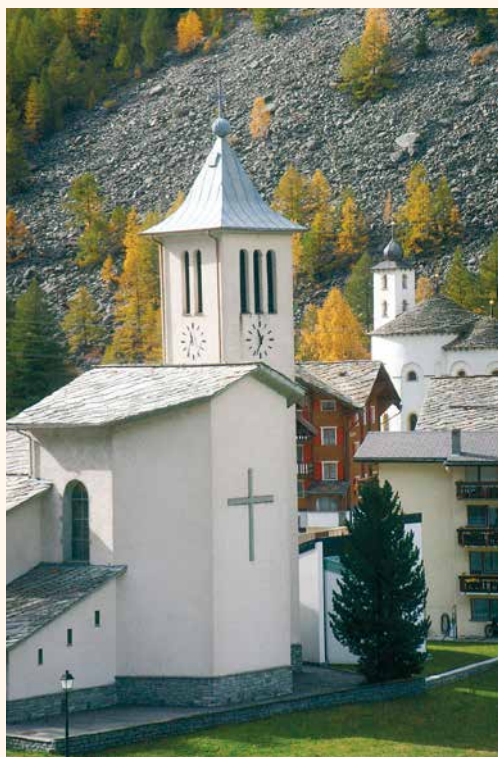
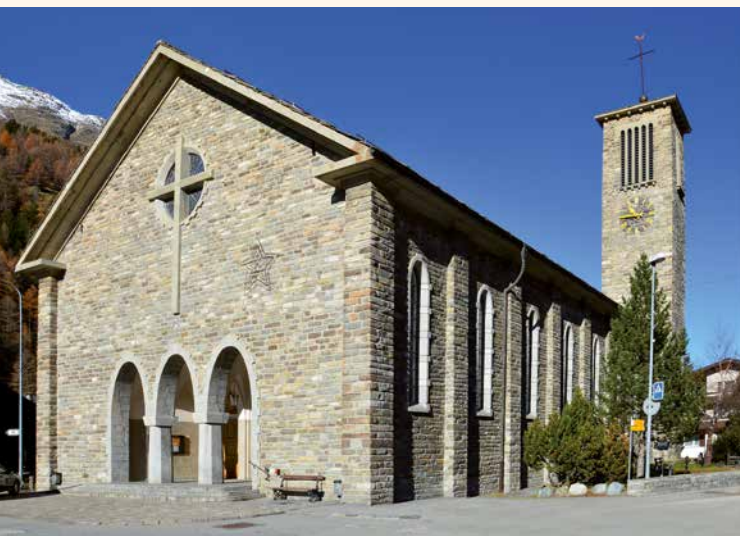


Pfarrblatt Februar 2022



Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

Februar 2022

1. Di. Hl. Brigida von Kildare
Heim: 10.30 Hl. Messe mit Blasius-Segen
Balen: 19.30 Hl. Messe
2. Mi. Fest der Darstellung des Herrn – Lichtmess
Grund: 09.00 **Stiftmesse:** 1. Josef-Burgener-Anthamatten 2. Ida Burgener 3. Maria Burgener



3. Do. Hl. Blasius, hl. Ansgar
Balen: 08.15 Schulmesse mit Blasius-Segen
Heim: 10.30 Wortgottesfeier
Grund: 19.00 Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen
4. Herz-Jesu-Freitag, hl. Rabanus Maurus
Grund: 08.00 Schulmesse mit Blasius-Segen: 1. Maria Andenmatten-Demmler 2. Erich Zurbriggen 3. Verena Zurbriggen 4. Anna Anthamatten 1931 5. Wohltäter unserer Pfarrkirche; Gedächtnis: 1. H. H. Pfarrer Achim Knopp
09.00 Krankenkommunion

Balen: 19.30 **Stiftmesse mit Blasius-Segen:** 1. Amanda und Hans Venetz-Bumann 2. Verstorbene der Feuerwehr; Gedächtnis: 1. Ida und Jules Bortis-Burgener

Beichtgelegenheit

5. Sa. Hl. Agatha von Catania
Heim: 16.30 **Sonntagsmesse**
Grund: 18.15 **Beichtgelegenheit**
19.00 **Vorabendmesse:** 1. Sigi und Ernst Gigli
6. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Grund: 09.00 **Amt**
Balen: 10.30 **Amt**
Kollekte für die Katholische Aktion unseres Bistums
8. Di. Hl. Hieronymus Ämiliani, hl. Josefina Bakhita
Heim: 10.30 Hl. Messe
Balen: 19.30 Hl. Messe
9. Mi. Hl. Apollonia
Grund: 09.00 **Stiftmesse:** 1. Walter Anthamatten 2. Angelika und Ernest Ruppen-Zurbriggen 3. German Bumann-Venetz
10. Do. Hl. Scholastika
Balen: 09.00 **Krankenkommunion**
19.30 Hl. Messe
Heim: 10.30 **Wortgottesfeier**
Grund: 19.00 **Gebetsstunde**
11. Fr. Unsere Liebe Frau in Lourdes
Grund: 08.00 Hl. Messe
12. Sa. Marien-Samstag
Heim: 16.30 **Sonntagsmesse**
Grund: 18.15 **Beichtgelegenheit**
19.00 **Vorabendmesse:** 1. Ulrich Stoffel-Venetz; Gedächtnis: 1. Alberta Stoffel-Venetz
13. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Grund: 09.00 **Amt**
Balen: 10.30 **Amt**
Opfer **Grund:** Blumenschmuck;
Balen: Belange der Pfarrei

15. Di. Hl. Siegfried von Växjö
Heim: 10.30 Hl. Messe
Balen: 19.30 Hl. Messe
16. Mi. Hl. Juliana von Nikomedia
Grund: 09.00 **Stiftmesse:** 1. Katharina und Augustin Anthamatten-Berchtold
 2. Blanka und Gustav Anthamatten-Biffiger
 3. Maria Anthamatten
 4. Agnes und Robert Ruppen-Zurbriggen
17. Do. Hll. Sieben Gründer des Servitenordens
Balen: 08.15 **Schulmesse**
Heim: 10.30 **Wortgottesfeier**
Grund: 19.00 **Regionaler Gebetsabend**
18. Fr. Hl. Simon von Jerusalem
Grund: 08.00 **Fasnachtsmesse der FMG und Schulmesse**
 09.00 **Krankenkommunion**
19. Sa. Marien Samstag, hl. Bonifaz
Heim: 16.30 **Sonntagsmesse**
Grund: 18.15 **Beichtgelegenheit**
 19.00 **Vorabendmesse**

20. **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Grund: 09.00 **Amt**
Balen: 10.30 **Amt**
 Opfer **Grund:** Renovation Pfarrkirche;
Balen: Belange Pfarrei

22. Di. Fest der Kathedra Petri
Heim: 10.30 **Hl. Messe**
Balen: 19.30 **Hl. Messe**
23. Mi. Hl. Polykarp von Smyrna
Grund: 09.00 **Stiftmesse:** 1. Walburga Andenmatten-Anthamatten
 2. Rupert Zurbriggen
 3. Veronika und Emil Bumann-Ruppen
 4. Agnes Anthamatten-Walther
 5. Angelika und Ludwig Bumann-Andenmatten; Gedächtnis 1. Robert Anthamatten-Walther
24. Do. Fest des hl. Matthias
Heim: 10.30 **Wortgottesfeier**
Grund: Gebetsstunde entfällt!
Balen: 19.30 **Abendmesse**

25. Fr. Hl. Walburga von Heidenheim
Grund: 08.00 **Schulmesse:** 1. Emil Venetz
 2. Theodul Venetz-Anthamatten
 3. Moritz Zurbriggen
Balen: 09.00 **Krankenkommunion**

26. Sa. Marien-Samstag
Heim: 16.30 **Sonntagsmesse**
Grund: 18.15 **Beichtgelegenheit**
 19.00 **Vorabendmesse:** 1. Helen Andenmatten-Bumann
 2. Ewald Noti-Zurbriggen

27. **8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Grund: 09.00 **Amt**
Balen: 10.30 **Amt**
 Opfer Belange der Pfarrei

März 2022

1. Di. Hl. Albin von Angers
Heim: 10.30 **Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche**
Balen: 19.30 **Hl. Messe**



2. Mi. **Aschermittwoch:** Beginn der 40-tägigen Fastenzeit, die uns auf die Feier der Auferstehung Jesu Christi an Ostern vorbereiten will. Gebotener Fast- und Abstinenztag.

Grund: 08.00 **Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche (mit der Primar- und OS-Schule)**

20.15 **Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche**

Balen: 13.00 **FMG «Chruchtele»**
 19.00 **Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche**

3. Do. Hl. Kunigunde von Luxemburg
Balen: 08.15 **Schulmesse**
Heim: 10.30 **Wortgottesfeier**
Grund: 19.00 **Anbetungsstunde mit eucharistischem Segen**

4. Herz-Jesu-Freitag, hl. Kasimir
Grund: 08.00 Hl. Messe mit eucharistischem Segen: 1. Heinrich Anthamatten-Anthamatten 2. Ida und Benedikt Zurbriggen-Anthamatten; Gedächtnis 1. Albina und Adolf Burgener-Ruppen 2. Benedikta Burgener
09.00 Krankenkommunion
Balen: 19.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen Beichtgelegenheit

Beginn Sportferien

Pfarreinachrichten

Unsere Verstorbene



† Benedikta Zurbriggen

Ischi Gotta ischt am 12. März 1932 in Tamatto ihrosch Eltero Seraphina und Benedikt in d'Wiego gleit cho. Schi ischt es Einzelchind gsi. Im Jahr 1954 het schi mit ihre Eltro ischi Mama Miriam vo Vispertärbino zu sich gno. Zämo hent schi en chleine Landwirtschaft bewirtschaftot und sehr vil gwobo. Zämo hent schi eu in verschiedene Betribo gchocht und geputz und eso fer ds'Wohl vone Gäschtot gesorget.

Im Jahr 1968 hent schi ds'Bergkristall gebüt, wo schi zämo igezogo sind. Da het schi de ihrosch Lidenschaft fer ds'Chocho und ds'Verwenno vo ihrosch Gäscht, friie Löif chenko la. Vo da ewäg ischt das ihre deheimo gsi. Witer het schi eu fer ds'Läbe gäro geblezt. Fer mengi Puppü het schi d'Saaser Wärtags-tracht geblezt. Fudugwänder ds'macho ischt fer schi eu immer en grossi Freid gsi.

Schi ischt immer es Mitglied vo ischer Familie gsi. Zämo si wier durch Freud und Leid

gango. Vorallem na dum Tod vo ischer Mama im Jahr 1999 het schi en grosse Teil in ischer Familie uberno. Immer ischt schi fer isch da gsi und het gholfo, wo schi het chenko. Das ischt fer isch en grossi Erlichterig gsi.

En rieso Freid hescht dü immer an ischi Chind, dum Livia, Luca, Gina, Lenny, Alessia und Aurelia kä. Das sind dini Schatzini gsi.

D'lentscht Jahr sind fer dich nit immer eso liecht gsi. Immer wieder het schich der eint oder ander Spitalüfenthalt nit la vermeido. Dü hescht aber der Chopf nie la hange und hescht immer wieder müetig witer gmacht, eu wenn dü uf d'Hilf vom Papa und der Spitemagawiso bischt gsi.

Als Dankeschön fer en Diescht hescht dü immer gseit – Der Herrgott soll ders vergälto. Das wische wier isch jetz eu fer dich.

Gotta – wier wellti dier vo ganzom Härzo no es letschs Mal danke säge. Dü bisch e riesig Stitzi fer isch gsi. Wier vermisse dich ganz fescht und si eso dankbar, dass wier dich kä hei.

Dini Famili



Weihnachtsfeier ü60 der FMG Grund

Aufgrund der aktuellen Situation wurde am 17. Dezember 2021 die Weihnachtsfeier in einem etwas anderen Rahmen durchgeführt. Anfangs Nachmittag trafen wir uns im Mehrzweckgebäude und erwarteten mit Interesse die Darbietungen vom Kindergarten und der Primarschule Saas-Grund. Mit Gesang, Tanz und kleinen Theaterstücken wurden wir wundervoll und amüsant auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Im Anschluss feierten wir mit Pfarrer Amadé Brigger in der Pfarrkirche einen Adventsgot-

tesdienst zum Thema «Was uns die Christbaumkugel zu sagen hat».

«Gott, du gibst uns viele Zeichen, in denen wir deine Macht, deine Liebe und Treue erkennen. Wenn wir am Weihnachtsabend die Geburt deines Sohnes Jesus Christus feiern, werden an vielen Christbäumen Christbaumkugeln hängen. Sie sind mehr als nur ein glitzernder Schmuck. Sie wollen uns von dir und deiner grossen Herrlichkeit erzählen. Hilf, dass wir ihre Sprache verstehen.»

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben.

FMG Saas-Grund

Weihnachtsgottesdienst für Kinder

An Heiligabend waren wiederum Familien mit Kindern, die noch nicht zur Kommunion gehen können, zu einem besonderen Gottesdienst in die Pfarrkirche von Grund eingeladen, der von Kindern selbst textlich und auch musikalisch – mit der Unterstützung von Eltern – mitgestaltet wurde. «Vor mehr als 2000 Jahren ist es geschehen...», so lautete das Motto. Über 30 Familien nahmen daran teil und stimmten sich so als Familie auf das Geburtsfest Jesu ein.



Am Ende der Feier bekam jede Familie ein weihnachtliches Kerzenlicht und einen Gebetswürfel mit diversen kurzen Tischgebeten von der Pfarrei geschenkt. Und das soll zugleich unser aller Geschenk an Jesus sein: «Dass wir zu Hause vor dem Essen dem lieben Gott Danke sagen für all die feinen Sachen, die Tag für Tag auf unserem Tisch stehen, von Mama und/oder Papa so fein zubereitet!»

Grosses Vergelt's Gott an die so schön Singenden und Musizierenden!

Sternsingen Grund

Auch in diesem Jahr konnten wir leider Corona bedingt, die Sternsängeraktion nicht wie im gewohnten Rahmen durchführen. Hausbesuche durch die Primarschüler waren nicht möglich. Trotzdem wollten wir das Hilfswerk von Missio «Kinder helfen Kindern» unterstützen. So haben wir einfach in der Silvester- und Neujahrsmesse die Kollekte eingesammelt und zudem angeboten, dass man die Spende in den Opferkasten an der Wand beim Aufstieg zur Empore hineinwerfen kann, was auch rege benutzt wurde. Auf diese Weise kam doch ein ansehnlicher Betrag zusammen. Wir danken allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit!

Dankeschön!

Damit jedes Jahr Weihnachten wird, braucht es in unseren Pfarreien den Einsatz und Goodwill von zahlreichen Helfer und Helferinnen: angefangen beim Aufstellen und Zieren der Christbäume über den Aufbau der Krippen inmitten einer prächtigen Landschaft, den Leitenden und Mitgestaltenden bei den Gottesdienste bis hin zu den Zertifikats-Kontrolleuren vor den Pfarrkirchen!

Thank you!

Darum sei an dieser Stelle allen freiwilligen, ehrenamtlichen und angestellten Personen ein grosses DANKESCHÖN ausgesprochen, die zum guten Erfolg beigetragen haben! Einen speziellen Dank gebührt sicher «unserem» Pfarrer Bruno Zurbriggen, der wieder gerne bereit war, den einen und anderen Weihnachtsgottesdienst mit uns zu feiern!

Es scheint auch, dass sich die neuen Zeiten für die «Mitternachtsmessen» in Balen und Grund bewährt haben. Ein Grossteil der aktiven Pfarreibevölkerung schätzt es, wenn die Messzeiten nicht allzu spät angesetzt werden. Es gilt immer Rücksicht zu nehmen auf die Dirigentin von Balen, die in zwei Pfarreien tätig ist, die Organistin sogar in drei Pfarreien und der Pfarrer selbst auch in zwei Pfarreien plus Altersheim. Alles immer unter einen Hut zu bringen, ist gar nicht so einfach. Aber anscheinend ist es uns an Weihnachten 2021 gut gelungen! Vielen Dank für das entgegengebrachte Verständnis!

Neu vergoldet



Schon mehr als 250 Jahre stehen diese Kerzenständer auf unserem Hochaltar. Die vielen Jahre haben Spuren hinterlassen und es war bitter nötig, bei den Kerzenhaltern eine Restaurierung zu machen. Unsere Restauratorin Guntern Claudia hat dies auch gemacht. So durfte ich die frisch vergoldeten Kerzenständer genau zum Weihnachtsfest wieder am Hochaltar aufstellen, wo sie nun für viele Jahre unser Allerheiligstes weiter bewachen.

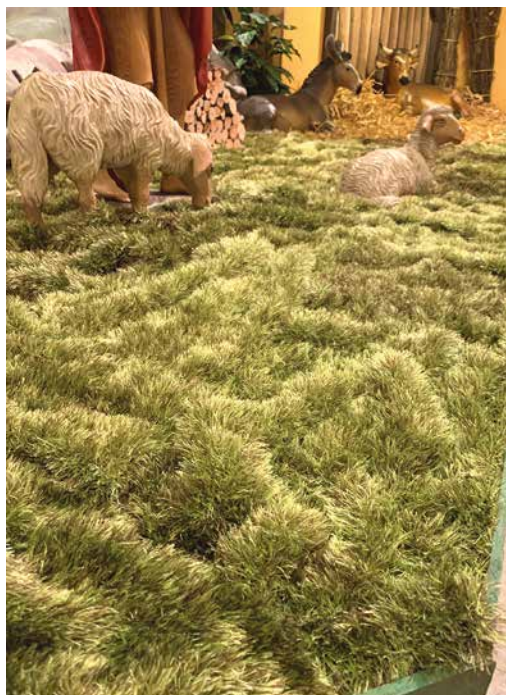
Ein grosser Dank im Namen unserer Pfarrei an die grosszügigen Stifter. Ohne euch wäre das nie möglich! «Vergält's Gott».

Sakristan Renato

Meine Mama hat gestrickt

Vielleicht ist es vielen gar nicht aufgefallen! Vielleicht haben es manche gesehen?

An unserer Weihnachtskrippe war in diesem Jahr etwas anders! Genau! Das natürliche Moos wurde mit «glismutum» Moos ersetzt.



Im Namen der Pfarrei will ich den Stiftern des Strickgarns danken und vor allem «meiner Mama Edith» für das «Lismu» der über dreissig Moosmatten!

Es ist wertvoll, wenn man in der Pfarrei liebe Menschen hat, die bereit sind, sich für die Allgemeinheit einzusetzen. Der liebe Gott möge es euch vergelten!

In Dankbarkeit im Namen unserer Pfarrei

Sakristan Renato

Pfarreistatistik 2021



TAUFEN

In **Saas-Grund** wurden **13 Kinder** durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen:

COLIN Stucky, des Adrian und der Fabienne geb. Hartmuth am 14.03.

JULIAN Zurbriggen, des Benjamin und der Jennifer geb. Zeiter am 20.06.

HELEN Czubinska, des Piotr und der Alexandra geb. Pawelczak am 04.07.

AARON Furrer, des Andreas und der Karin geb. Andenmatten am 11.07.

LEANY Senn, des Beat und der Stefanie geb. Geiser am 25.07.

SOFIA ELKE Bumann, des Sandro und der Vanessa geb. Gindle am 29.08.

OLIVIA Emma Zurbriggen, des Francois und der Ramona geb. Germann am 19.09.

YANIS JOSEPH Meyer, des Maurus und der Nadine geb. Bärtschi am 03.10.

SARAH Zurbriggen, des Tobias und der Melanie geb. Erpen am 17.10.

MIA Bumann, des Natal und der Franziska geb. Kirschmann am 24.10.

FLORIANA Briggeler, des Michael und der Angelina geb. Andenmatten am 31.10.

LUAN Burgener, des Jonas und der Jasmin geb. Seematter am 07.11.

AYLEEN YARA Venetz, des Natal und der Marietta geb. Mooser am 14.11.

In **Saas-Balen** wurde **1 neuer Erdenbürger** durch das Sakrament der Taufe ein Kind Gottes:

JULIA Reust, des Daniel und der Petra geb. Kalbermatten am 08.08.



EHEN

In **Saas-Grund** haben **2 Paare** das Sakrament der Ehe geschlossen, um sich auf den gemeinsamen Lebensweg zu begeben:

Silvana Gruber und Joel Zurbriggen am 18.09.

Stephanie Zurbriggen und Emanuel Pfammatter am 03.10.

Beide Paare haben ihren Wohnsitz in Saas-Grund.

In **Saas-Balen** fand keine Hochzeit statt.



ERSTKOMMUNION

20 Erstkommunikanten von **Saas-Grund** konnten am 11. April unter dem Thema «Nehmt und esst» zum ersten Mal den Leib und das Blut Jesu Christi empfangen.

In **Saas-Balen** gab es keine Erstkommunionfeier.

FIRMUNG

Unter dem Thema «Follow Jesus – Folge Jesus nach in der Kraft des Heiligen Geistes» spendete Generalvikar Richard Lehner am 24. April **12 Firmlingen in Saas-Grund** und am 25. April **8 Firmlingen in Saas-Balen** das Sakrament der Firmung. Aufgrund der angespannten Corona-Situation und um eine bessere Verteilung der Mitfeiernden zu ermöglichen, waren Eltern von Grund bereit, ihr Kind in Balen firmen zu lassen. Nochmals herzlichen Dank dafür!



TODESFÄLLE

In **Saas-Grund** läutete die Totenglocke **9-mal** und lud uns ein, von einem lieben Menschen Abschied zu nehmen:

Claudia Anthamatten-Anthamatten
am 17. Januar

Siegfried Gigli am 06. Februar

Elisabeth Zurbriggen-Kalbermatten
am 16. April

Lia Anthamatten-Burgener am 17. April

Jean-Maurice Maye am 16. Mai

Ernst Gigli am 25. Juli

Josef Andenmatten am 28. Oktober

Martina Burgener-Burgener
am 23. November

Benedikta Zurbriggen am 26. Dezember

In **Saas-Balen** läutete die Totenglocke **1-mal**, um uns von einem lieben Menschen für immer zu verabschieden:

Miranda Burgener am 16. November

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie durch deine Barmherzigkeit für immer ruhen in Frieden. Amen!

Abgelaufene Stiftmessen

In **Saas-Grund** wurden folgende Stiftmessen im Jahr 2021 zum letzten Mal gelesen:

- Josefa Anthamatten
- Albert Stoffel-Venetz
- Albina und Albertina Zurbriggen
- Oliva Venetz-Zurbriggen
- Maria Andenmatten, Pfarrhaushälterin
- Ludovika Kalbermatten
- Hilda Zurbriggen
- Maria Zurbriggen-Ruppen

- Rosa Zurbriggen-Supersaxo
- Rudolf Bumann-Andenmatten
- Fridolin Anthamatten-Bregy
- Alois Venetz-Ruppen
- Theodor Zurbriggen-Zurbriggen
- Klara Anthamatten-Ruppen
- Theodor Andenmatten-Zurbriggen
- Philemon Andenmatten

In **Saas-Balen** wurden folgende Stiftmessen im Jahr 2021 zum letzten Mal gelesen:

- Simon Burgener-Ruppen
- Adolf Bumann und Anita Bumann
- Regina und Herbert Kalbermatten-Küng
- Mathilde Zurbriggen-Anthamatten

Wichtige Hinweise

1. Wenn die Angehörigen es wünschen, besteht die Möglichkeit, ein neues Stiftjahrzeit für 25 Jahre abzuschliessen (Kapital Fr. 500.-).
2. Es besteht die Möglichkeit, jährlich eine sogenannte Manualmesse (Gedächtnismesse) zu Fr. 10.- lesen zu lassen. Diese Gedächtnismesse kann auf Wunsch der Angehörigen im Pfarrblatt veröffentlicht werden. **Dazu muss sie aber bis am 8. des Vormonats dem Pfarreisekretär gemeldet werden!**
3. Für den Abschluss von Stiftjahrzeiten (25 Jahre) und jährlichen Gedächtnismessen sowie deren Einteilung im Jahreskalender ist unser Pfarreisekretär Bernhard Andenmatten zuständig. Er nimmt gerne Ihre Wünsche entgegen. Dankeschön!

In unserer Welt voller Leid
lassen wir unsere Tür
nicht verschlossen.
Wir geben allen unser Herz,
damit die Welt glücklich wird.

Madeleine Delbrêl

Saas-Grund

Opfer und Spenden

27./28.11	Belange der Pfarrei	186.55
04./05.12.	Belange der Pfarrei	178.25
07./08.12.	Blumenschmuck	329.35
18./19.12.	Belange der Pfarrei	169.30
24.12.	Kinderspital Bethlehem	733.10
25./26.12.	Belange der Pfarrei	307.55
02.01.	Inländische Mission	212.10
17.12.	Kerzenopfer Pfarrkirche	994.55

Sanierung Pfarrkirche

11./12.12.	Renovation Pfarrkirche	297.10
17.12.	Beerdigung Martina Burgener	276.10
28.12.	Beerdigung Benedikta Zurbriggen	159.45

Kapellen

09.12.	Kerzenopfer Josefskapelle	167.50
13.12.	Kerzenopfer Kapelle Zenlauinen	199.25
29.12.	Kerzenopfer Feekinnekapelle	362.70
05.01.	Kerzenopfer Antoniuskapelle	569.—
21.12.	Innensanierung Dreifaltigkeitskapelle	3 120.—

Saas-Balen

Opfer und Spenden

05.–26.12.	Belange der Pfarrei	379.90
24.12.	Kinderspital Bethlehem	479.20
01./02.01.	Inländische Mission	71.70
10.12.	Kerzenopfer Pfarrkirche	74.05
03.01.	Kerzenopfer Rundkirche	323.15

Wir wünschen unseren Pfarreiangehörigen alles Gute und Frohe, einen starken Durchhaltenwillen in dieser immer noch schwierigen und für uns alle herausfordernden Corona-Zeit – begleitet von Gottes Segen!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Buch des Monats



Meditationen von C. M. Martini über Gut und Böse, über die Gnade und den Glauben an die Kraft des Guten.

Eines der wohl persönlichsten Bücher von Kardinal Martini – und einer der letzten Exerzitienkurse, die er halten konnte: Meditationen zu ausgewählten Stellen aus dem Brief des Apostel Paulus an die Römer.

Profunde Bibelkenntnisse verbinden sich mit geistlicher Tiefe und Martinis nie endender Suche nach einer Antwort auf die Frage: Was bedeutet das für uns, für mich? Und wie kann ich das heute verständlich vermitteln? Grosse Themen klingen an: die Frage nach Gut und Böse, Verantwortung und Gnade, die Kraft des Guten, Dankbarkeit und Hoffnung wider aller Hoffnung.

Aus dem Italienischen übersetzt von Johannes Beutler SJ, Professor für Theologie des Neuen Testaments und Fundamentaltheologie, Lehrtätigkeit in Sankt Georgen/Frankfurt, an der Päpstlichen Universität Gregoriana und am Päpstlichen Bibelinstitut in Rom.

Verlag Neue Stadt, 144 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-7346-1248-0

Die Menschen erwarten von den Priestern alles

«Die Kirche ist für die Menschen ein Zufluchtsort und Zeichen der Hoffnung.» Mit diesen Worten hat der Bischof von Manono, Vincent de Paul Kwanga Njuba, im Südosten der Demokratischen Republik Kongo auf die Bedeutung der Kirche in dieser Krisenregion hingewiesen.

«Wir brauchen einen Neuanfang für die Menschen. Wir wollen die Diözese wieder aufbauen, unsere Kirchen und Kapellen», betonte Bischof Kwanga Njuba bei einem Besuch des internationalen katholischen Hilfswerks KIRCHE IN NOT.

Hintergrund: In dem an Rohstoffen reichen Osten des Kongo ringen seit Jahren verschiedene Interessengruppen um Einfluss und Macht. Bei mehrfach wechselnden Koalitionen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit führten Regierungstruppen und Milizen einen blutigen Krieg, an dem sich auch die Nachbarländer beteiligten. Die Bevölkerung wurde terrorisiert, Vergewaltigungen und Plünderungen waren an der Tagesordnung. Selbst Fälle von Kannibalismus wurden bekannt. Die seelischen wie die materiellen Schäden sind immens. Tausende sind traumatisiert; allein in der Diözese Manono wurden Dutzende Kirchen und Gebäude zerstört.

«Die Menschen erwarten von den Priestern alles», so Bischof Kwanga Njuba, der das Bistum Manono seit 2005 leitet. Mit all ihren Anliegen würden sie sich an die Kirche wenden. Rund 200 000 Gläubige leben gegenwärtig in der Region, 22 Priester und drei Ordensfrauen sind in der Seelsorge tätig. Zusammen mit ihrem Bischof stehen sie vor enormen Aufgaben: Die Kirche sucht den von Gewalt und Terror gezeichneten Menschen einen Neuanfang zu ermöglichen, eine halbwegs intakte medizinische Versorgung aufzubauen sowie zerstörte Kirchen und Gemeinde- und Sozialzentren wieder zu errichten.

Für Bischof Kwanga Njuba unverzichtbar ist vor allem die Stärkung der Priester, die nicht weniger unter Krieg und Terror zu leiden hatten. Exerzitien-Tage sollen ihnen helfen, ihre Berufung mit neuem Elan zu leben. KIRCHE IN NOT unterstützt das Projekt. Bischof Kwanga Njuba will Seelsorge und Verkündigung fördern, um ein friedliche Zusammenleben im Geist des Evangeliums zu erneuern. Dazu gehört ein weiteres Projekt: Im alten, während des Krieges zerstörten Bischofshaus soll ein kleines Seminar entstehen. Bischof Kwanga Njuba: «Dort können Jugendliche echtes kirchliches Leben



Der Bischof von Manono, Vincent de Paul Kwanga Njuba, aus der Demokratischen Republik Kongo.

kennenlernen und manche werden eine mögliche Berufung entdecken.»

Spenden mit dem Vermerk «KONGO» können gerichtet werden an:



KIRCHE IN NOT
Schweiz/Fürstentum
Liechtenstein

Cysatstrasse 6, 6000 Luzern 5,
Telefon 041 410 46 70;
E-Mail: mail@kirche-in-not.ch
Internet:
www.kirche-in-not.ch
Konto PC 60-17200-9
Credit Suisse, Luzern
Konto 0463-997.427-10-1